

IFDF Hilfsdienst Freiburg

11. Wochenbericht 7. - 13. 9. 47Freiwillige :

	<u>Freunde</u>	<u>Schwestern</u>	<u>Zusammen</u>
Deutschland	10	4	14
Frankreich	2	1	3
Schweiz	2	1	3
Österreich	1	-	1
Dänemark	-	1	1
	<u>15</u>	<u>7</u>	<u>22</u>

Herkunft der deutschen Freiwilligen:

Französische Zone 11, Britische Zone 1, Berlin 2

Alter : - 20 Jahre = 4; 20 - 40 Jahre = 14; über 40 Jahre = 4.

Berufe : Studenten und Schüler 12
 Sekr. und Insp. 2
 Beamte 2
 Arch und Kaufm. 2
 Handw. und Hausfr. 4

Arbeit : Wiederaufbau von Kinderklinik.
 Aushub fertigstellen, Betonierarbeiten, Bereitstellung von Kies und Sand.
 Nachtregen auf Montag, dann wieder heißes Sommerwetter.
 Leichte Kopfverletzung bei J.H.
 Die amerikanischen Quäker helfen mit Lebensmitteln

Freizeit : Zweitägiger Ausflug von größerer Gruppe nach Breitnau in prachtvoll gelegenes Naturfreundehaus (Ausschußsitzung), kleine Gruppe ins französische Studentenlager Titisee.
 Bericht W. Schwemmer über die Entwicklung des Freiwilligen Internationalen Zivildienstes in der Schweiz.
 Gewünschte Diskussion über Kriegsdienstverweigerung.
 Einladung in französisches Marionetten-Gastspiel.
 C.T. und Wolf Schwemmer besuchen am Samstag Wohnort und Grab von Otto Weis (Zivildienst-Freund 1942)

Der Dienstleiter :

Wolfgang Schwemmer

Anlage zum 11. Wochenbericht 7. - 13. 9. 47

Bestand an Freiwilligen am 8. 9.: 20

Zugang :

1. Schildbach	Georg	22. 6.91	Direktor
2. Tshipke	Hubert	3. 6.19	Student
3. Eggers	Heinz	15. 4.19	Student
4. Mager	Hans	17.11.20	Student

Weggang :

1. Jenning	Alfred	8.9.
2. Hodel	Ernst	10.9.
3. Kleinhans	Rolf	8.9.
4. Kohlen	Sybille	5.9.

Arbeitstage :

ohne Reisetage, Woche zu 7 Tagen gerechnet

Arbeitsplatz	103 Tage
Haushalt	24 Tage